

5

Das Tier zeigte sich nicht mehr, aber beim Lauschen konnte das Quadrat viele Tiere erkennen. Das war ein gutes Zeichen, es hatte nämlich schon Sorge, dass die meisten einen Winterschlaf oder Winterruhe halten und ihm nicht helfen können. Plötzlich konnte das Quadrat etwas erkennen. Einige Bäume weiter sah es ein Häusschen aus vielen Blättern, die von einer Schneedecke bedeckt waren. Genau das hatte es gesucht! Das Haus eines Igel! Das Quadrat wusste schon, dass die Igel alle 1-3 Wochen kurz aus ihrem Schlaf erwachen. Hoffentlich hatte es Glück und der Igel ist gerade wach.



Wir Menschen machen keinen Winterschlaf. Dafür brauchen wir jede Nacht den Schlaf! Für den Körper ist das sehr wichtig. Beim Schlafen speichert das Gehirn alles ab, was wir am Tag gelernt haben, die Muskeln erholen sich, damit wir am nächsten Tag wieder Kraft haben. Besonders wichtig ist noch: Kinder wachsen im Schlaf!! Schau dir dazu das Video an: <https://youtu.be/Krn-z3ySF2U>



Winterschlaf = Wenn ein Tier seine Körpertemperatur verringert und Wochen bis Monate durchschläft. So spart es viele Kräfte. Es hat sich im Sommer und Herbst einen „Winterspeck“ angefressen, das es nicht verhungert. Weil es so viel schläft, reicht die Energie bis zum Frühjahr, wenn es wieder frisches Futter im Wald findet. Das machen z.B. Fledermäuse, Hamster und Igel



Winterruhe = Dabei hat das Tiere mehrere Wachphasen, in denen es aus dem Vorrat Nahrung fressen kann und auf die Toilette geht. Die Körpertemperatur bleibt wie im Sommer gleich. Das machen z.B. Eichhörnchen und Braunbären.



Winterstarre = Die Tiere sind dann so kalt wie ihre Umgebung und können sich nicht mehr bewegen. Das machen z.B. Frösche und Eidechsen
Schau dir dazu einen kurzen Film an: <https://youtu.be/wwoMy4KAJII>

